

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 25. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 01.11.2023

Ausschuss für Ordnung, Feuerwehr,
Umwelt, Seen und Tourismus

Schkopau, den 01.11.2023

Sitzung am: 01.11.2023

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 21:44 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau - OT Korbetha, Dorfstraße 49 a, Bürgertreff - Alte Schmiede

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
- TOP 2. Besichtigung der Ortsfeuerwehr Korbetha
- TOP 3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 4. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 5. Einwohnerfragestunde
- TOP 6. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 24. Sitzung vom 15.09.2023 (öffentlicher Teil)
- TOP 7. Bericht des Bürgermeisters
- TOP 8. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 9. Bericht des Gemeindeführers / des Gemeindejugendwartes
- TOP 10. Protokollkontrolle
- TOP 11. 1. Lesung des Haushaltes 2024
- TOP 12. Informationen der Verwaltung
- TOP 13. Anfragen und Anregungen
- TOP 14. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden

Um 18:30 Uhr eröffnet Herr Wilhelm offiziell die Sitzung.

TOP 2. Besichtigung der Ortsfeuerwehr Korbetha

Es wurden das Gerätehaus, sowie die Räumlichkeiten der Ortsfeuerwehr besichtigt. Wehrleiter Herr Kunze machte Ausführungen zu Mitgliederzahlen, Einsatzbereitschaft und hob besonders die Langlebigkeit der Einsatzmittel durch behutsamen Umgang und Pflege hervor.

TOP 3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Es sind 6 von 7 Ausschussmitgliedern anwesend, Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 4. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es wird einstimmig entschieden, nach vorliegender Tagesordnung zu verfahren.

TOP 5. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird um 19:03 Uhr eröffnet.

Herr S. beklagt sich über die Zustände der in jüngster Zeit ständig ausbrechenden Hunde eines Anwohners und erkundigt sich über eine entsprechende Satzung, die die Haltung regelt. Herr Kuphal

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 25. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 01.11.2023

entgegnet, dass der Verwaltung diese Situation bekannt sei und dass die Gefahrenabwehrverordnung der Gemeinde Schkopau in Verbindung mit dem SOG LSA und dem HundeG LSA die Haltung regelt. Frau Mohr meldet sich zu Wort und schildert die Situation des Hundehalters, welcher offenbar eine Zucht betreibt. Eine weitere Bürgerin meldet sich zu Wort und macht auf das Gefährdungspotential der 3 großen Boxer aufmerksam, welche die Anwohner verängstigen. Die Frage nach Konsequenzen für den Hundehalter wird gestellt. Herr Kuphal legt Maßnahmen und Anstrengungen in Form einer Ordnungsverfügung über eine sichere Grundstücksumzäunung dar, für welche eine Frist gesetzt wurde. Zudem wird mit dem Veterinäramt eine weitere Kontrolle aus tierrechtlicher Sicht erfolgen. Eine Bürgerin fragt nach dem Verfahren bei einem erneuten Vorfall, vor allem am Wochenende. Herr Kuphal antwortet, dass werktags das Ordnungsamt und am Wochenende die Leitstelle des Saalekreises, die den Bereitschaftsdienst der Gemeinde Schkopau informiert, zu benachrichtigen sind.

Frau Mohr lenkt das Thema auf die in Korbetha stattfindenden Bohrmaßnahmen und bemängelt die Straßenbelastung und die Lautstärke, die die Bürger dulden müssen. Herr Ringling zeigt auf die fachliche Zweckmäßigkeit der Bohrmaßnahmen im Hinblick auf die Trinkwasserförderung. Jedoch setzte Herr Ringling mit dem Ortschaftsrat ein Schreiben an den Landkreis auf, um die Bohrarbeiten auf Grund der hohen Geländebelastung zu unterbinden. Eine Antwort erfolgte bisher nicht. Herr Wilhelm verweist bezüglich der Baumaßnahmen auf das Bauamt.

Die durch die Bohrmaßnahmen bedingte Umleitungsführung wird bemängelt, da das VZ 357 (Sackgasse) irreführend ist. Herr Kuphal lässt es vom zuständigen Mitarbeiter prüfen. Herr S. erinnert, dass ein Einbahnstraßensystem in der kompletten Ortslage vorgeschlagen, jedoch abgelehnt wurde.

Frau Mohr möchte wissen, wann der verschlossene Entwässerungsgraben zur Saale wieder geöffnet wird. Herr Kuphal erkundigt sich.

Herr Wilhelm fragt nach der Möglichkeit eines zusätzlichen Termins für die Grünschnittabholung. Eine diesbezügliche Absage hat Herr Ringling bereits vom Landkreis erhalten.

Die Einwohnerfragestunde wird 19.25 Uhr geschlossen.

TOP 6. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 24. Sitzung vom 15.09.2023 (öffentlicher Teil)

Eine Abstimmung kann nicht erfolgen, da das Protokoll nicht vorliegt.

TOP 7. Bericht des Bürgermeisters

Herr Ringling berichtet vom Termin mit der Entsorgungsgesellschaft. Zudem informiert Herr Ringling über die Straßenreinigung dieser Woche in Schkopau.

Bei der Thematik der Straßenreinigung fragt Herr Wanzek nach den bisherigen Kosten. Herr Kuphal gibt an, dass zum aktuellen Zeitpunkt 21.000 Euro ausgegeben worden sind, aber noch Rechnungen ausstehen.

Frau Ewald fragt nach der Umsetzung der Straßenreinigung, vor allem bei der Pflege des Straßenbegleitgrüns, da der Bewuchs sehr stark ist. Herr Kuphal verweist auf den Bauhof.

Frau Mohr fragt nach der Grundlage, worauf Herr Kuphal auf die Straßenreinigungssatzung verweist.

TOP 8. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

Herr Kuphal informierte die Ausschussmitglieder, dass ab 02.11. die Straßenreinigung in allen Ortsteilen startet. Die genauen Einsatzzeiten werden diesbezüglich noch bekanntgegeben.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 25. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 01.11.2023

TOP 9. Bericht des Gemeindeführers / des Gemeindeführers

Herr Balzer berichtet, dass für den Brandschutzbedarfsplan noch die Zuarbeit zweier Ortswehren fehlt. Ende September sollten die Stellungnahmen der einzelnen Ortsfeuerwehren vorliegen.

Die Ausschreibung der Gemeindeführung wurde durchgeführt (4 Posten). Die Wahl erfolgt am 24.11.2023.

Herr Gasch moniert, dass eine Einladung für eine Sitzung, bei der die weitere Zukunft der Ortsfeuerwehr Röglitz besprochen wurde, an die amtierende Röglitzer Wehrleiterin nicht erfolgte und kritisiert den Umgang mit der Röglitzer Wehr in Bezug auf die Angliederung an Raßnitz im Allgemeinen.

Frau Ewald kann dies nicht bestätigen. Es wird wohl eine Kommunikationsstörung zw. der Ortswehrleiterin Frau Salomon innerhalb der Wehr und der Verwaltung geben. Die Wehrleitung Raßnitz hat entsprechende Forderungen an die Röglitzer Kameraden und möchte ein Konzept der Zusammenarbeit anstreben. Herr Balzer ergänzt, dass Ortswehrleiterin Röglitz, Frau Salomon, ihrer Aufgabenverantwortung nicht nachkommt. Herr Kuphal zeigt sich verwundert, sollten doch primär beide Wehrleiter miteinander kommunizieren. Dies war nicht passiert. Daher haben der amtierende Gemeindeführer und die Verwaltung das Heft in die Hand genommen und eine entsprechende Sitzung initiiert.

Frau Ewald mahnt die Zeitstruktur an, Herr Wanzek fragt nach einem Beschluss des Gemeinderates bezüglich des unselbstständigen Standortes Röglitz und Herr Kuphal legt Lösungsansätze dar (zeitlich und organisatorisch). Herr Wanzek fragt, ob diese Thematik im Gemeinderat am 19.12. besprochen werden sollte. Herr Kuphal entgegnet, dass man auf Antwort des Landkreises warten muss.

Frau Ewald fragte nach dem Bearbeitungsstand zum Brandschutzbedarfsplan. Das Ziel sollte sein, diesen noch in diesem Jahr im Gemeinderat zu beschließen. Man kann die Dinge nicht immer weiter hinausschieben.

Herr Kuphal erinnerte an die fehlenden Zuarbeiten der zwei Ortsfeuerwehren. Herr Steinhoff bemerkte, dass diese fehlenden Zuarbeiten für eine Weiterbearbeitung des Masterplans nicht maßgeblich sind.

Herr Wilhelm regte hierzu einen zusätzlichen OFUST-Termin an. Man einigte sich auf den 05.12.2023.

TOP 10. Protokollkontrolle

Herr Kuphal informiert über die letzte Sitzung der Wasserwehr am 10.10.2023 und wie die zukünftige Organisation aussehen könnte. Der neue Leiter wird demnächst von Herrn Ringling berufen.

Thema Feuerwehrkostensatzung: Die zuständige Sachbearbeiterin hat diesbezüglich einen Lehrgang absolviert.

Die RBB Frau Hoppe wurde durch Frau Mächler ersetzt.

Herr Wilhelm schlägt vor, die neue RBB zu einem zukünftigen Ausschuss einzuladen.

An den Seen wird demnächst (Januar/Februar) die Installation von Rettungspunkten angestrebt.

Herr Steinhoff fragt, ob es eine Abgrenzung der Angelstellen von NABU-Gebiet gibt. Herr Kuphal bejaht dies, lässt es jedoch nochmal prüfen.

TOP 11. 1. Lesung des Haushaltes 2024

Herr Kuphal Investivhaushalt vor.

Frau Ewald fragt, warum die Summe der Neuanschaffung neuer Feuerwehrfahrzeuge zusammengefasst wurde und nicht einzeln Herr Balzer gibt den Hinweis auf einen enormen und nicht absehbaren Preisanstieg. Herr Ringling positioniert sich zur Notwendigkeit der Feuerwehr-/Geräteinvestitionen, um die Pflichtaufgaben zu erfüllen, spricht sich jedoch gegen Extrawünsche aus.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 25. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 01.11.2023

Herr Gasch fragt, ob genügend Pager im Haushalt geplant sind. Herr Balzer nimmt die Thematik auf. Herr Kuphal schaut nach, wie viele Pager noch im Bestand sind und verkündet, dass eine Inventur geplant ist. Frau Schwoppe schlägt eine Handy-App vor. Herr Balzer stellt dar, dass einige Wehren dies im Landkreis so handhaben möchten, stellt jedoch die Frage der Rechtssicherheit. Herr Wilhelm möchte diese Diskussion vertagen.

Herr Gasch stellt die Frage der Sinnhaftigkeit einer neuen Garage für ein neues über Fördergelder finanziertes Feuerwehrfahrzeug, wenn der Standort Döllnitz kurz- oder mittelfristig mit Lochau zusammengelegt wird und ein gemeinsames Gerätehaus entstehen soll.

Herr Kuphal antwortet, dass dies eine Auflage des Fördermittelgebers sei. Zudem gab Herr Ringling an, dass die Planung des Zusammenschlusses nicht vollendet sei. Eine alternative Unterbringung des Fahrzeugs ist ausgeschlossen, da es für den Einsatzbedarf Industriegebiet Berliner Straße angeschafft wurde.

Frau Ewald möchte wissen, ob die 120.000 € die Planungskosten für das neue gemeinsame Gerätehaus sein sollen. Herr Kuphal bejaht, da es von Herrn Weiß so eingestellt wurde. Herr Steinhoff fragt, was mit der Halle nach dem Neubau des gemeinsamen Gerätehauses passiert. Herr Ringling stellt eine sinnvolle Weiternutzung durch beispielsweise den Bauhof in Aussicht. Herr Wanzek und Herr Wilhelm äußerten sich zu den Ausgaben der FW Döllnitz, dass es vor der Investitionsentscheidung eine Grundsatzentscheidung über die Zusammenlegung der FW Lochau und FW Döllnitz, welche durch den angedachten Bau des Gerätehauses auf dem zukünftigen Gewerbegebiet in Lochau vollzogen werden soll, getroffen werden muss.

Herr Gasch fragt, wie die 50.000 €-Spende, von welcher man in der Zeitung erfuhr, verwendet werden. Herr Kuphal antwortet, dass dies eine zweckgebundene Spende für Angelstellen oder eine Aussichtsplattform ist. Herr Ringling ergänzt, dass diese Spende auch noch nicht angenommen wurde, jedoch möchte er dass die Thematik im AG Masterplan aufgegriffen wird. Frau Ewald fragte, wie und wer die Maßnahmen, von welchen man zuerst in der Zeitung erfahren hat, getroffen hat. Hierzu muss man im Ausschuss nochmals beraten.

Herr Wilhelm bemerkte, dass die AG Masterplan ein Werkzeug des Ordnungsausschusses sei und dieser sich frühestens im Februar wieder trifft. Eine Diskussion im OFUST sei momentan wegen dringender Angelegenheiten wie Haushalt und Brandschutzbedarfsplan nicht möglich. Eine Diskussion zur Verwendung der Spende soll deshalb zur ersten Sitzung des OFUST im neuen Jahr erfolgen. Herr Ringling bestätigte auf Rückfrage, dass die Verwendung der Mittel erst in 2024 möglich ist.

Herr Wilhelm führt kurz zum Masterplan aus (bspw. Kosten Sicherheitsdienst, Kosten Instandhaltung Seen, Reparatur der Stege).

Herr Wilhelm führte über Antragstellungen der FW Luppenau aus, welche sich nicht im Haushalt wiederfinden. Wichtig sei ihm die Öffnung einer Mauer, damit die Kameraden der FW Luppenau zukünftig einen Zugang zu ihrem neuen Außengelände, hinter dem Gerätehaus der FW-Luppenau, haben. Weiter verweist er auf die höhere Ausgabe für den Bootsmotor für das Rettungsboot, welcher bereits in 2024 bereitgestellt werden soll. Zuletzt möchte er wissen, warum sich für die FW Luppenau, trotz verschiedener Anmeldungen, keine Mittel bei den Sammelposten bis 1.000 € wiederfinden.

Herr Steinhoff kritisiert die geringe Erhöhung des Jugendwehrbudgets von 17.000 € auf 21.000 €. Herr Kuphal antwortet, dass es ja erhöht wurde und ihm keine Beschwerden zu Ohren gekommen seien.

TOP 12. Informationen der Verwaltung

Die Ausschreibung des MTW Ermlitz muss wiederholt werden, es wurden kein Angebot abgegeben.

Die Softwareumstellung im Einwohnermeldeamt wurde erfolgreich abgeschlossen.

Im Ordnungsamt hat Frau Nojack ihre Arbeit als neue Sachbearbeiterin Umwelt und Gewässer aufgenommen.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 25. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 01.11.2023

TOP 13. Anfragen und Anregungen

Frau Ewald fragt wie die Umweltkalender in die Bürgerbüros kommen. Dies wird noch eruiert. Zudem möchte sie wissen, was das Ergebnis der Bestreifung der Seen (Wachbuch) ist. Sie wartet immer noch auf die Stellenbeschreibung des Gerätewartes. Herr Kuphal schiebt dies auf den nichtöffentlichen Teil.

Herr Wilhelm fragte nach dem Stand der Lärmaktionsplanung und ob die Ortsteile Stellungnahmen abgegeben haben.

TOP 14. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Wilhelm schließt den öffentlichen Teil um 21.44 Uhr.



Steffen Wilhelm
Stellv. Vorsitzender



Frank Fabian Schöbel
Protokollführer